Büchertisch.

Die vorliegenden Lieferungen 138–41 von Karl **May's Gesammelten Reise-Erzählungen** bringen uns den Schluß des ersten Bandes von **Old Surehand** und den Beginn des zweiten Bandes. Die Cactusfalle, die wir in der vorigen Besprechung erwähnten, wird geschlossen, und mit den gefangenen Indianern Old Wabble befreit. Ein fremder schließt sich der Truppe Old Shatterhand's an, der sich Amerikanischer General aus den Befreiungskriegen nennt, aber ein ganz gemeiner Schwindler und Dieb ist, der in der Nacht die Waffen Winnetou's und Shatterhand's stiehlt und zusammen mit Old Wabble, der aus der Truppe ausgestoßen war, flieht, die beiden Bestohlenen setzten ihnen nach, waffenlos, wie sie sind. Die Diebe erhalten in Helmers Home am Rande der Wüste, wo sie eingeholt werden, ihren verdienten Lohn. – Bei Beginn des zweiten Bandes finden wir uns in Jefferson's City bei Mutter-Sick, die ein behagliches Gasthaus führt. Hier sitzen eine große Anzahl Westmänner zusammen, die sich die interessantesten Erlebnisse erzählen. Der vorliegende zweite Band soll, wie wir von der Verlagsbuchhandlung vernehmen, Mitte März zur Ausgabe gelangen. Preis der Lieferung 18 kr., des Bandes 1 fl. 80 kr., gebd. 2 fl. 40 kr. Verlag von Fr. Ernst Fehsenfeld, Freiburg in Br.

Aus: Kremser Nachrichten, Krems. 26. Jahrgang, Nr. 10, 10.03.1895, S. 11.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020